

Schulstempel mit Orts- u. Straßenangabe

Bearbeitungsvermerk der Behörde:

**Landratsamt
Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim
- SG 33 -
Konrad-Adenauer-Str. 1
91413 Neustadt a. d. Aisch**

Beantragen weitere Geschwister die Übernahme von Fahrtkosten?

ja nein Wenn ja, Name des Geschwisters:

Schule: (Name, Schulart, Schulort)

Klasse:

Erfassungsbogen zum Vollzug des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulweges ab dem **Schuljahr 20** /
(auch für die folgenden Schuljahre bis einschließlich der 10. Jahrgangsstufe)

1. Schüler(in): (Familienname, Vorname)

2. Schule: (Name, Schulart, Schulort)

Geburtstag: E-Mail:

Besuchte Ausbildungsrichtung: (Zweig, Fachrichtung, Wahlpflichtfächergr.)

Anschrift: (Straße, Hausnummer, PLZ, Ortsteil)

Klasse: Tagesheim: ja nein

3. Beförderungsmittel:

Zwischen Wohnung und Schule soll die Beförderung erfolgen

(Abf. Ort/Bhf. oder Haltestelle oder Einstieg) (Ort/Bhf. oder Haltestelle oder Ausstieg) Schulbus Bahn öff. Buslinie Tram Priv. Kfz.
(Bitte Nr. 5 beachten)

a) von bis mit
b) von bis mit
c) von bis mit

4. Unterrichtszeiten:

Der Unterricht findet statt als

4.1 Teilzeitunterricht Vollzeitunterricht

4.2 a) Teilzeitunterricht, wöchentlich

und zwar am Wochentag in der Zeit von Uhr bis Uhr

und am Wochentag in der Zeit von Uhr bis Uhr

b) Blockbeschulung von bis / von bis
von bis / von bis
von bis / von bis

4.3 Berufsschüler mit Blockunterricht:

Der Schüler ist während des Blockunterrichts auswärts untergebracht

und zwar in

(Ort, Straße, Hs.-Nr.)

5. Antrag auf Anerkennung der notwendigen Beförderung mit einem privaten Kraftfahrzeug? ja nein

5.1 Wenn ja, zwischen Wohnung und
(Genauere Angabe des Beförderungsziels)

5.2 Die kürzeste einfache Fahrtstrecke beträgt km.

5.3 Antragsbegründung:

Wichtiger Hinweis:

Die Fahrten mit dem privaten Kraftfahrzeug können nur anerkannt werden, wenn keine Verbindungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln bestehen oder wenn sich die regelmäßige Abwesenheitsdauer von der Wohnung an mindestens drei Schultagen pro Woche um jeweils mehr als zwei Stunden verringert. Bitte einen von der Schule bestätigten Stundenplan beilegen bzw. unverzüglich nachreichen.

5.4 Die Beförderung soll erfolgen durch
eigenes Kraftfahrzeug, das vom Schüler selbst vom Vater von der Mutter
von anderen Personen, nämlich gesteuert wird.

Es wird versichert, dass die Fahrten ausschließlich zum Zwecke der Beförderung des Schülers unternommen werden.

5.5 Welches Fahrzeug wird benutzt Amtl. Kennzeichen

a) PKW

b) Motorrad

c) Leichtkraftrad, Moped oder Mofa

5.6 Mitgenommen werden noch folgende Schüler: (Name, Wohnort, Schule, Klasse)

6. Nur für Schüler ab der 11. Klasse + Berufsschüler

Antrag auf Befreiung vom Familienbelastungsbetrag ja nein

Wenn ja, Begründung:

- Ein Unterhaltsleistender oder der Schüler/die Schülerin hat Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) oder Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) (Kopie Bescheid für Monat August bitte beifügen bzw. nachreichen!).
- Ein Unterhaltsleistender bezieht im neuen Schuljahr für mindestens 3 Kinder Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz.
(Nachweis für Monat August bitte beifügen bzw. nachreichen! z. B. Kontoauszug)
- Der Schüler ist wegen einer dauernden Behinderung auf die Beförderung angewiesen.
(Bitte Ausweis des Versorgungsamtes beifügen!).

Wenn ja, soll von uns eine Fahrkarte bestellt werden? ja nein

Schüler mit unterschiedlichen Schulwegen (z. B. FOS mit Praktikum) können keine Schülerfahrkarten erhalten.

Mir ist bekannt, dass ich

- a) verpflichtet bin, jede Änderung der angegebenen Verhältnisse während der gesamten Schulzeit unverzüglich dem Landkreis schriftlich anzuzeigen;
- b) bei Wegfall der Beförderungsvoraussetzungen, insbesondere beim Ausscheiden aus der Schule, Zeitkarten und Wertmarken unverzüglich über die Schule an den Landkreis zurückzugeben habe;
- c) bei vorsätzlich unrichtigen Angaben damit rechnen muss, strafrechtlich verfolgt zu werden.

Bei minderjährigen Schülern: Die gesetzlichen Vertreter (Eltern)

Name, Anschrift, Telefon:

Ort, Tag

Unterschrift der gesetzlichen Vertreter oder des volljährigen Schülers